

BMWET - Präs/4 (Informationsmanagement)
post.praes4-25@bmwet.gv.at

Karin Dirschmied
Sachbearbeiter

karin.dirschmied@bmwet.gv.at
+43 1 71100 805613
Stubenring 1, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an das Abteilungspostfach zu
richten.

Herrn



Geschäftszahl: 2025-0.801.840

Ihr Zeichen: 2025-0.796.740

Informationsbegehren gemäß § 7 Informationsfreiheitsgesetz betr. "Aggregierte Daten zu österreichischen Rüstungsexporten (Art, Mengen/Anzahl, Wert/Umsatz, Zielländer)"

Zu Ihrem mit E-Mail vom 1. Oktober 2025 gestellten Informationsbegehren nach § 7 Informationsfreiheitsgesetz (IFG) betreffend "Aggregierte Daten zu österreichischen Rüstungsexporten (Art, Mengen/Anzahl, Wert/Umsatz, Zielländer)" erteilt das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) folgende Information:

Einleitend ist festzuhalten, dass das BMWET das Außenwirtschaftsgesetz 2011 (AußWG 2011) vollzieht und somit für die Ausfuhrkontrolle von Verteidigungsgütern und Feuerwaffen zuständig ist. Die Ausfuhrkontrolle von Kriegsmaterial wird durch das Kriegsmaterialgesetz (KMG) geregelt und fällt in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Inneres (BMI). Verteidigungsgüter iSd AußWG 2011 sind Güter, die in der jeweils aktuellen Gemeinsamen Militärgüterliste der Europäischen Union genannt sind und nicht als Kriegsmaterial gelten. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Jagdbüchsen oder Sportpistolen - also Waffen mit ziviler Endverwendung - aufgrund ihrer technischen Parameter als Verteidigungsgüter gelten.

Information iSd § 2 Abs 1 IFG ist jede amtlichen oder unternehmerischen Zwecken dienende Aufzeichnung im Wirkungsbereich eines Organs, welche unabhängig von der Form bereits vorhanden und verfügbar sein muss. Informationspflichtige Stellen müssen Informationen daher nicht erst erheben, recherchieren, gesondert aufbereiten oder erläutern, zumal sich Informationen im Sinne der Informationsfreiheit definitionsgemäß lediglich auf

bereits bekannte Tatsachen beziehen (vgl. dazu u.a. ErlRV 2238 BlgNR 27. GP 6; EGMR 14. 4. 2009, Társaság a Szabadságjogokért, BeschwNr 37374/05, Z 36; EGMR 8. 11. 2016, Magyar Helsinki Bizottság, BeschwNr. 18030/11, Z 169 ff; EGMR 30. 1. 2020, Studio Monitori ua., BeschwNr. 44920/09 ua., Z 39 ff). In der Exportkontrolle des BMWET werden keine eigenen Statistiken mit dem angefragten Inhalt geführt. Gemäß § 9 Abs 1 IFG ist die Verweisung auf bereits veröffentlichte Informationen zulässig.

Öffentlich verfügbare Zahlen zu Ausfuhren aus Österreich sowie aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Drittstaaten sind in der COARM-Database der Europäischen Union zu finden. Die darin veröffentlichten Daten Österreichs beinhalten sowohl die Zahlen des BMWET zu Genehmigungen für die Ausfuhr von Verteidigungsgütern als auch jene des BMI zu Bewilligungen für die Ausfuhr von Kriegsmaterial. Dadurch ist es möglich, sich ein Gesamtbild aller jährlichen Ausfuhren von Waffen und Militärgütern aus Österreich zu verschaffen. Die zahlreichen Abfragemöglichkeiten in der COARM-Database ermöglichen den Zugang zu den gewünschten angefragten Informationen. Zusätzlich erlaubt die COARM-Database eine grafische Darstellung der gewünschten Informationen in Form von Charts, Tortendiagrammen etc. sowie den Vergleich mit Ausfuhren anderer EU-Mitgliedstaaten. Die COARM-Database enthält die Daten im Zeitraum 2014 bis einschließlich 2023; die Veröffentlichung der Daten aus 2024 ist in Vorbereitung.

Ausfuhren von gelisteten Dual-Use-Gütern mit militärischen Endverwendungszweck werden von dieser öffentlichen Statistik nicht erfasst; ebenso wenig werden sie in den Datenbanken der Exportkontrolle gesondert ausgewiesen, weshalb keine Abfragemöglichkeit für die Erstellung solcher aggregierten Daten besteht.

Eine Verlinkung zur COARM-Database findet sich auf der Homepage des BMWET im Bereich der Exportkontrolle unter [Verteidigungsgüter und Feuerwaffen](#).

Genehmigungen:

– Anzahl der erteilten Ausfuhrgenehmigungen je Jahr – Summe der genehmigten Werte (EUR) je Jahr – Aufschlüsselung je Zielland (ISO-Ländercode) und je Güterkategorie (EU Common Military List-Position bzw. Dual-Use-Code) – Anzahl/Anteil von Ablehnungen und Widerrufen je Jahr; Angabe der Ablehnungsgründe in aggregierter Form (z. B. Endverbleib, Embargo/Sanktionen, Risikoabschätzung

Eine Statistik dieses Inhalts wird vom BMWET nicht geführt, weshalb diesbezüglich keine aggregierten Informationen vorliegen. Hierzu ist auf die COARM-Database zu verweisen.

Diese enthält aggregierte Daten der EU-Mitgliedstaaten darüber, welche Ablehnungen für welche Kategorien von Gütern der Gemeinsamen Militärgüterliste ausgesprochen wurden und auf Grundlage welcher Kriterien.

Eine Übersicht über die Anzahl der erteilten Ausfuhrgenehmigungen von Verteidigungsgütern iSd AußWG 2011, den Wert der genehmigten Ausfuhren sowie den Wert der tatsächlich ausgeführten Waren gegliedert nach jeweiliger Verteidigungsgüterkategorie (Güter der Gemeinsamen Militärgüterliste der Europäischen Union) und Zielland bzw. Zielregion im Zeitraum 2014 bis einschließlich 2023 ist in der COARM-Database zu finden. Bezüglich der Daten zu Dual Use ist auf den Jahresbericht der Europäischen Kommission zu verweisen: [Register of Commission Documents - COM\(2025\)19](#)

Tatsächliche Ausfuhren/Lieferungen

– Summe der tatsächlich exportierten Werte (EUR) je Jahr – Aufschlüsselung wie oben nach Zielland und Güterkategorie – Differenz zwischen genehmigten und tatsächlich durchgeführten Ausfuhren je Jahr (EUR)

Eine Übersicht über den Wert der genehmigten Ausfuhren sowie den Wert der tatsächlich ausgeführten Waren gegliedert nach der jeweiligen Verteidigungsgüterkategorie (Güter der Gemeinsamen Militärgüterliste der Europäischen Union) und Zielland bzw. Zielregion im Zeitraum 2014 bis einschließlich 2023 findet sich in der COARM-Database. Die Differenz zwischen den genehmigten und tatsächlich durchgeführten Ausfuhren in € in den jeweiligen Jahren ergibt sich daher aus dieser Datenbank.

Empfängergruppen (aggregiert)

- Anteil staatliche Endnutzer vs. private/industrielle Endnutzer (nur als Prozent-/Wertanteile, keine personenbezogenen Daten)

Unternehmen (aggregiert)

- Top-10 österreichische Ausführer je Jahr nach genehmigten bzw. tatsächlichen Exportwert (nur Firmenname und EUR-Summe).

Statistiken dieses Inhalts werden vom BMWET nicht geführt und liegen daher nicht vor. Im Übrigen ist auf die einleitenden Bemerkungen zu verweisen.

Prüf- und Kontrollstatistik

– Anzahl Endverbleibskontrollen/-prüfungen je Jahr (in AT bzw. vor Ort) – Anzahl festgestellter Verstöße/Widerrufe mit Grundkategorien (aggregiert)

Die Implementierung von sogenannten "Post-Shipment-Verifikationen" befindet sich in der Anfangsphase; es wurden bisher noch keine Kontrollen durchgeführt. Angemerkt wird, dass die Kontrolle des Endverbleibs vor Ort erst nach einem längeren Zeitraum ab Lieferung sinnvoll ist.

Rechtsgrundlagen/Verweise

– Nennung der eingesetzten Rechtsgrundlagen, Klassifikationssysteme (EU-Gemeinsame Militärgüterliste, Dual-Use-VO) und Datenquellen (z. B. interne Register, Zoll/BAZ, EU-Berichte)

Die Rechtsgrundlagen einschließlich der Güterlisten, aufgrund derer Entscheidungen der Exportkontrolle getroffen werden, finden sich auf der Homepage des BWET unter [Rechtsquellen der Exportkontrolle](#).

Damit wurde die begehrte Information vollständig erteilt.

Wien, am 22. Oktober 2025

Für den Bundesminister:

Mag. Roland Weinert, MAS MSc

Elektronisch gefertigt

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus
	Datum/Zeit	2025-10-23T09:50:35+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	2082304761
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at